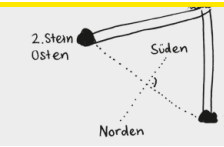
CEVI REGIONALVERBAND AG–SO–LU–ZG // SOMMER 2/2021

CEVITÄT

WWW.CEVI-AGSOLUZG.CH

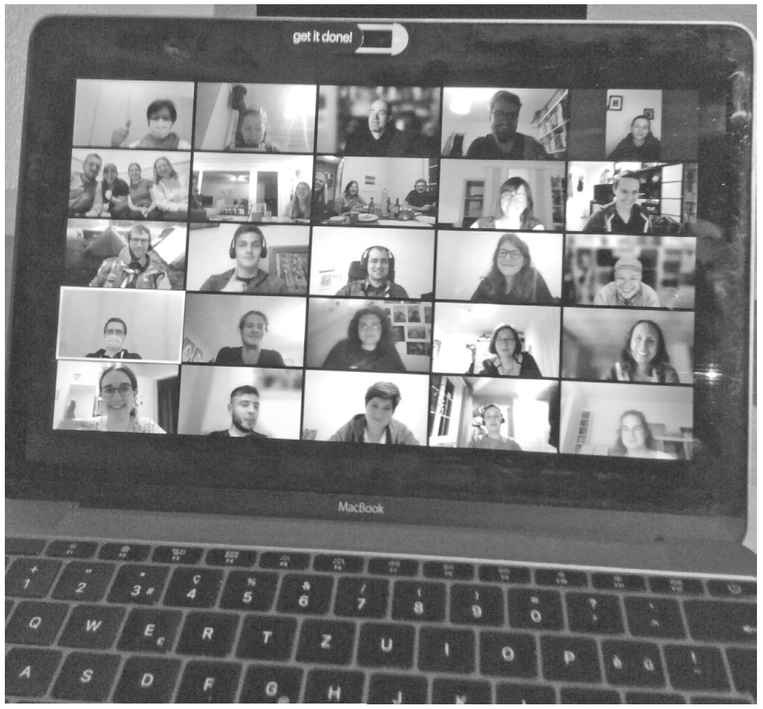


SCHATTEN-KOMPASS
Anleitung

SONNENGRUSS
Yoga

SONNENUHR
Anleitung

AKTUELL // REZEPT KNUSPER-SONNE // AN WAS GLAUBST EIGENTLICH DU?



Delegiertenversammlung

HalliHallo

Während ich das tippe, ist es in Bern noch grau und kalt draussen. Ich hoffe jedoch, dass, wenn du diese Ausgabe der Cevität in den Händen hältst, die Sonne scheint und dir richtig warm ist!

Sonnenstrahlen sind es, die uns morgens aus dem Bett kitzeln. Sie lassen Sommersprossen erscheinen und lösen schlechte Laune in Luft auf. Und mit den SoLas so kurz vor der Tür hoffen wir natürlich alle, dass die Sonne noch ein Weilchen länger scheint und sich nicht – wie so oft – genau in der einen Lagerwoche entscheidet, wieder zu verschwinden.

Mit Hilfe der Sonne lassen sich auch tolle Bastelprojekte in der Cevi umsetzen, wie zum Beispiel ein Schattenkompass oder eine Sonnenuhr. Sie lockt Cevianer*innen vermehrt nach draussen (auch wenn es natürlich kein schlechtes Wetter gibt, nur schlechte Kleidung) und lädt ein, lange Nachmittage im Wald zu verbringen.

Doch die Sonne geht auch irgendwann unter, der Tag neigt sich seinem Ende zu. Und was gibt es da Besseres, als es sich mit der neuen Cevität auf dem noch warmen Balkon gemütlich zu machen? Viel Spass wünsche ich dir auf jeden Fall mit den folgenden Seiten. Und vergiss ja nicht, dich immer einzucremen und genug zu trinken!

JESSICA V/O BOCCIA

INHALT

THEMA
Schattenkompass 4
Sonnenuhr 5
Sonnengruss 6
Knusper-Sonne 7

LAGER/KURSE/EVENTS
Die SoLa's kommen 8 – 9

LEERE SEITEN
Hier könnte dein Beitrag stehen 10 – 11

PINNWAND
Aus dem Seki 12
Spenden-Barometer 13

TREFFPUNKT
Wir suchen dich! 14

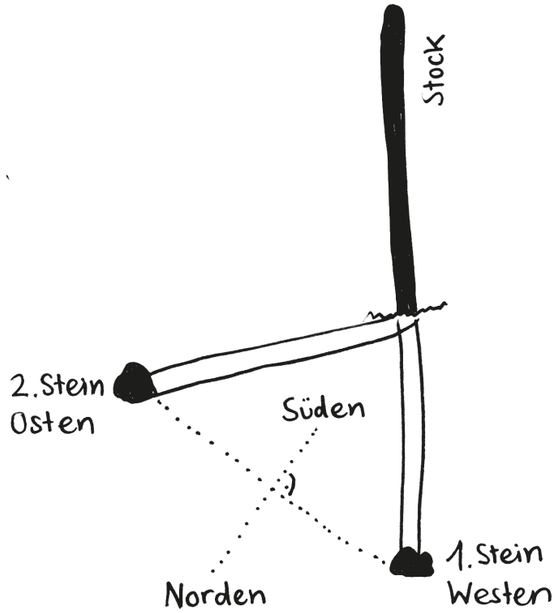
KOLUMNE
«An was glaubst eigentlich du?» 15

Schattenkompass

Es passiert auch den besten Cevianer*innen einmal: Du hast keinen Kompass dabei und das Handy natürlich für das Programm abgegeben – oder hast es bestenfalls schon von Beginn an zuhause gelassen. Was lässt sich jetzt bloss machen?

Tatsächlich kann dir die Sonne helfen, dir einen rudimentären Kompass zu «bauen». Wie das funktionieren soll? Alles, was du brauchst, ist ein gerader Stock, zwei Steine, die strahlende Sonne, ein wenig Zeit und im Idealfall ein Stück Papier.

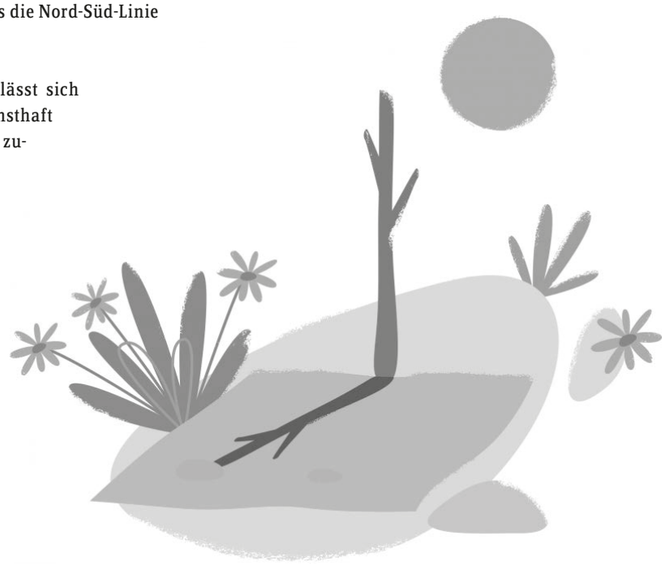
Den Stock steckst du nun an einer flachen Stelle in den Boden. Daneben legst du das Papier, sodass du erkennst, wo die Spitze des Schattens hinfällt. An dieser Stelle legst du einen Stein auf das Papier. Das Papier ist optional, hilft dir aber, den Schatten besser zu erkennen. Im absoluten Notfall tut es auch der Wald- oder Wiesenboden. Dann brauchst du bloss ein gutes Auge.

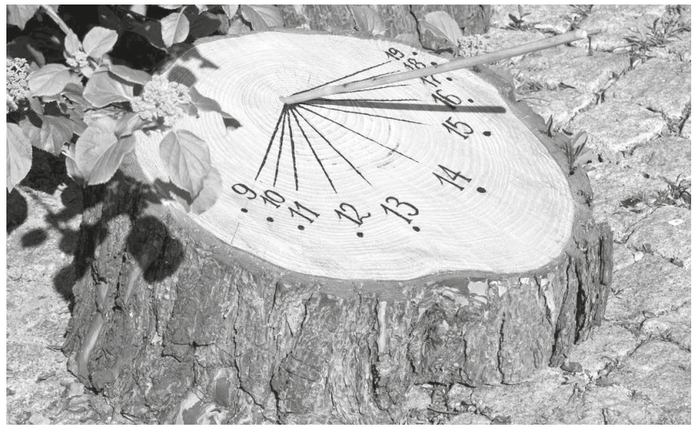


Alles, was du jetzt tun musst, ist zu warten, und zwar mindestens eine halbe Stunde. In dieser Zeit wird der Schatten mit der Sonne wandern. Wenn die Zeit um ist, lege einen zweiten Stein an die Spitze des neuen Schattens und denk dir eine Linie, die zwischen den beiden Steinen verläuft. Der erste Stein markiert Westen, der zweite Osten. Das bedeutet natürlich im Umkehrschluss, dass die Nord-Süd-Linie im rechten Winkel dazu verläuft.

Der Nachteil dieses Schattenkompasses? Er lässt sich schlecht mitnehmen. Aber falls du dich mal ernsthaft im Gelände verlaufen solltest und keinen Weg zurückfindest, kann er dir bestimmt helfen, dich zu orientieren.

JESSICA V/O BOCCIA





Sonnenuhr

Mist, wieder Mal die Uhr vergessen, das Handy hat keinen Akku mehr, aber du musst unbedingt wissen, wie lange die Teilnehmenden noch an deinem Posten bleiben müssen, bevor du sie in der EO Rotation weiterschicken kannst? Kein Problem! Bau doch einfach eine Sonnenuhr.

Spass bei Seite, so einfach ist es gar nicht, eine Sonnenuhr zu bauen.
Aber in einem Programm kann das Bastelprojekt super spannend sein.

Auf der Baumscheibe oder der Holzplatte zeichnest du mit Hilfe des Lineals die Mittelachse ein. Von oben misst du 1/3 des Durchmessers ab und markierst diesen Punkt auf der Mittelachse. Hier wird später der Stab eingesetzt, dessen Schatten dir die Zeit anzeigen wird.

Von der markierten Mittelachse ausgehend, zeichnest du Striche im Abstand von 15 Grad. Diese werden dir später die Uhrzeit anzeigen.

Jetzt kommt der schwierige Part: Je nachdem, wo du deine fertige Sonnenuhr aufstellen willst, muss der Stab in einem anderen Winkel angebracht werden. Dieser Winkel zwischen Stab und Baumscheibe/Holzplatte korrespondiert mit dem Breitengrad des Ortes, an dem die Sonnenuhr schlussendlich steht. Als Beispiel: Der Breitengrad von Bern ist 46 Grad. Meinen Stab müsste ich also in einem Winkel von 46 Grad anbringen. Deinen eigenen Breitengrad findest du ganz einfach über Google heraus. Um das Loch für den Stab im richtigen Winkel zu bohren, lässt du dir am besten von einer zweiten Person das Geodreieck halten. Mithilfe dessen bohrst du dann das Loch im richtigen Winkel. Danach steckst du den Stab in das Loch und verleimst ihn, wenn gewünscht.

Um die Sonnenuhr zu «stellen», richtest du die Spitze des Stabs nach Norden aus und legst sie natürlich in die Sonne. Jetzt kannst du im Abstand von 30 oder 60 Minuten die Uhrzeit auf die vorgezeichneten Striche übertragen.

Zugegeben, eine Sonnenuhr zu basteln ist etwas komplizierter als einfach die Armbanduhr anzuziehen. Aber für Kinder ist es ziemlich cool, sich eine eigene Uhr bauen zu können!

JESSICA V/O BOCCIA

Sonnengruss

Yoga ist
ein toller Weg, um
aus den Federn zu kommen.
Wenn es draussen heiss ist und die
Teilnehmenden vielleicht nicht so Lust auf
Sport haben, lässt sich gut eine kurze Runde Yoga
reinschmuggeln. Ausserdem ist die damit verbun-
dene Achtsamkeit eine schöne Abwechslung zum
Raufen und Toben, zum Beispiel in einem SoLa. Wer
sich jetzt denkt: «Oh, aber Yoga kann ich gar nicht!»
Keine Sorge, denn den Sonnengruss schaffst du sogar
als blutige*r Yoga-Anfänger*in problemlos. Im
Idealfall lässt du dazu noch ruhige Musik laufen
und folgst einfach der hier abgedruckten
Anleitung. Viel Spass beim Die-
Sonne-Grüssen!

Schritt	Asana	Stellung	Atmung	Chakra	Chakraposition
1	Pranamasana	Stand	Ausatmen	Anahata	Herz
2	Hasta Uttanasana	Stand gestreckt	Einatmen	Vishuddha	Hals
3	Uttanasana	Vorbeuge	Ausatmen	Muladhara	Becken
4	Anjaneyasana	Ausfallschritt re/li	Einatmen	Ajna	Drittes Auge
5	Chakravakasana	Katze	Ausatmen	Svadhisthana	Becken
6	Chakravakasana	Kuh	Einatmen	Svadhisthana	Becken
7	Balasana	Kind	Ausatmen	Muladhara	Wurzel
8	Vishuddha	Vierfüßlerstand	Einatmen	Vishuddha	Hals
9	Adho Mukha	Herabschauender Hund	Ausatmen	Vishuddha	Hals
10	Anjaneyasana	Ausfallschritt re/li	Einatmen	Ajna	Drittes Auge
11	Uttanasana	Vorbeuge	Ausatmen	Muladhara	Becken
12	Hasta Uttanasana	Stand gestreckt	Einatmen	Vishuddha	Hals

JESSICA V/O BOCCIA

Knusper-Sonne

Aus Blätterteig und ein bisschen Pesto lässt sich ein super toller Apero für die nächste DV oder ähnliches zaubern! Psst: Pesto kannst du sogar selber machen ☺

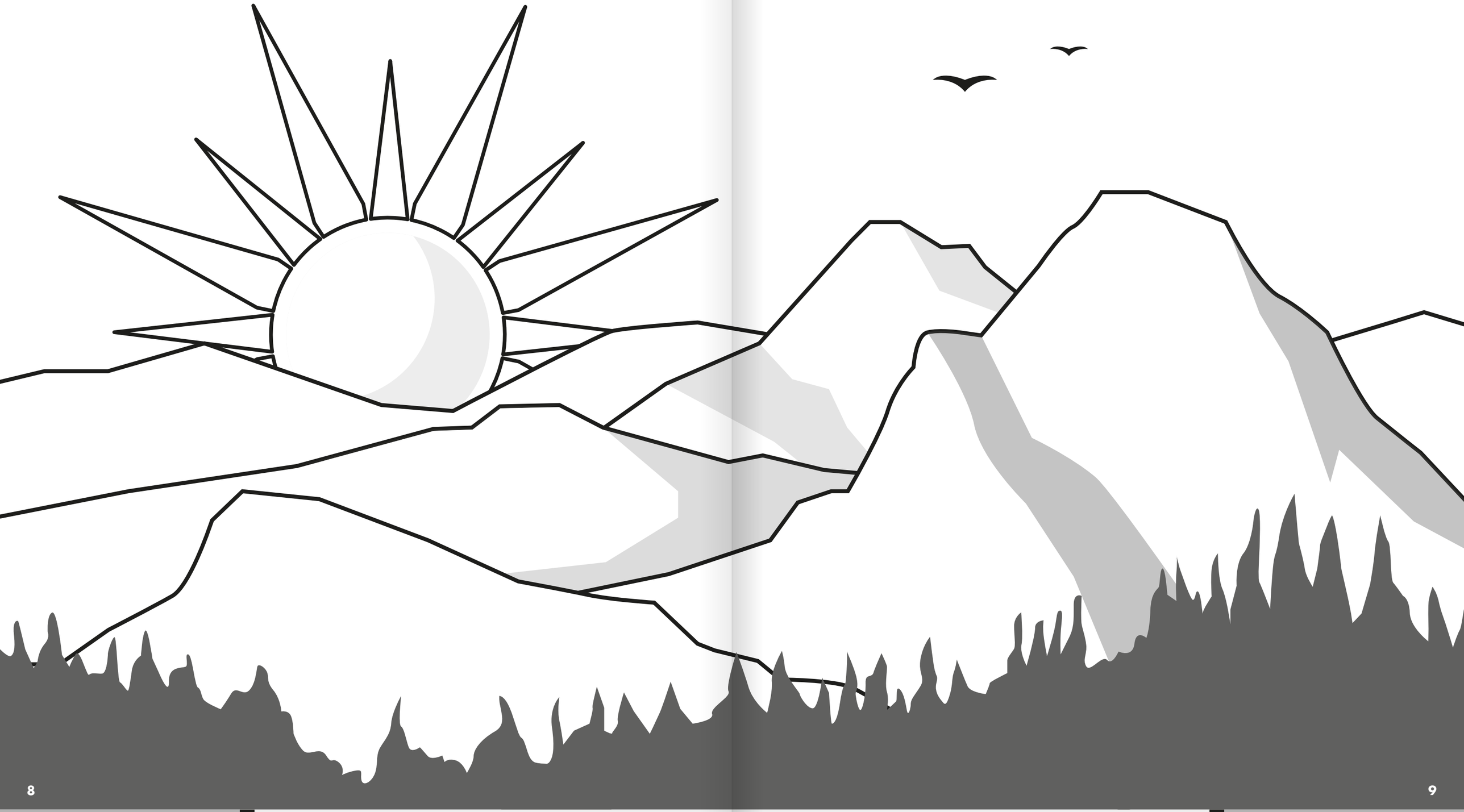
Zutaten:

- 2 runde Blätterteige
- 6 EL Pesto
- 1 Ei
- 1 TL Fleur de Sel
- 1 EL Pinienkerne

1. Runden Blätterteig mit Pesto bestreichen.
2. Zweiten Blätterteig darauf legen.
3. Teig von aussen bis ca. 4 cm von der Mitte entfernt strahlenförmig einschneiden (ähnlich einer Sonne).
4. Streifen eindrehen.
5. Teig mit verquirltem Ei bestreichen.
6. Fleur de Sel und wer will Pinienkerne darüberstreuen.
7. Bei 220 Grad (oder was die Blätterteigpackung empfiehlt) ca. 18 min backen.

LAGER | KURSE | EVENTS

Die SOLAS kommen!



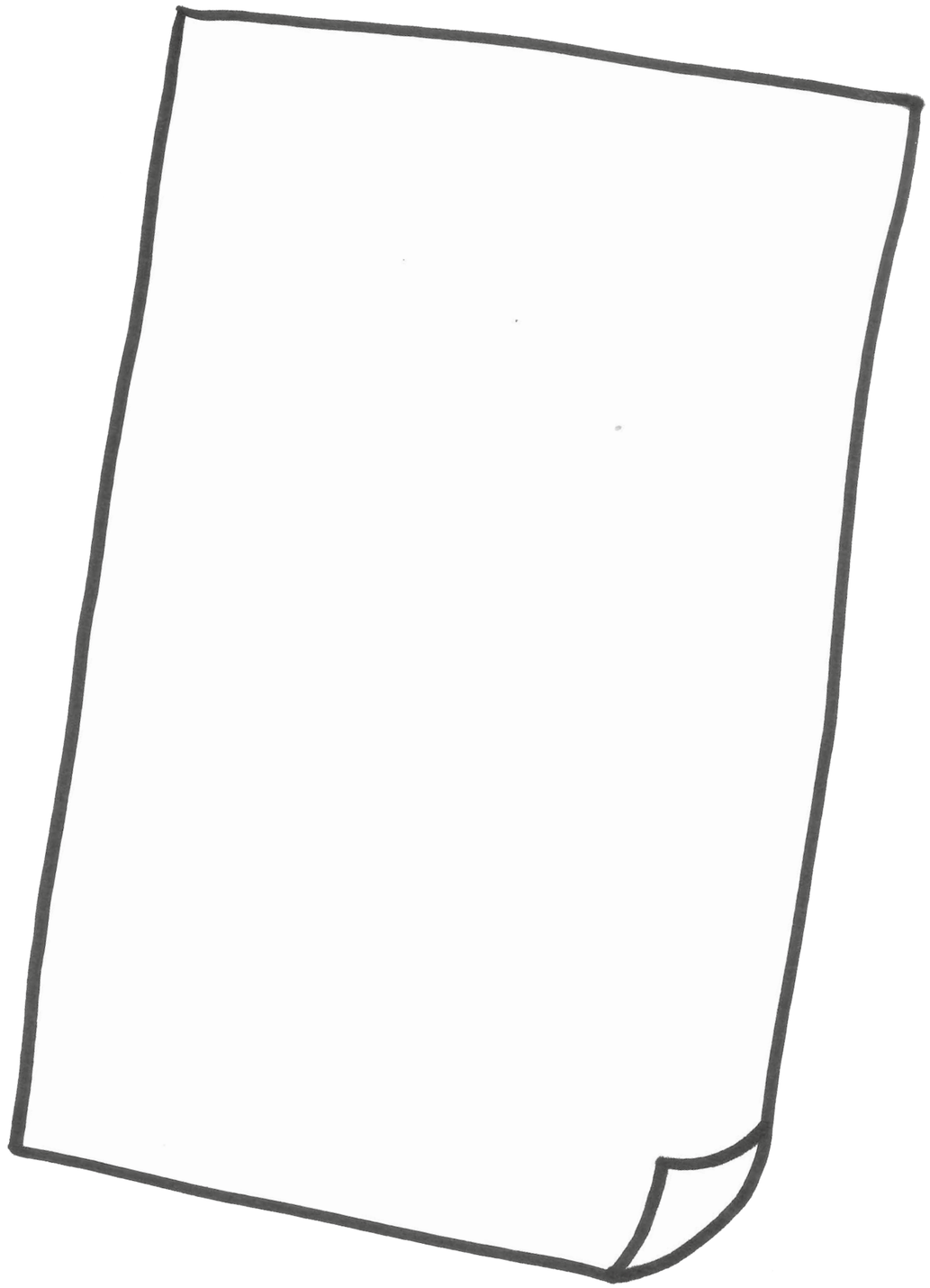
Hier könnte dein Beitrag stehen!

**So sieht die Cevität als one-woman-show aus.
Ganz schön leer, nicht wahr?**

Wenn du das genau so doof findest wie wir, dann melde dich bei uns!
Egal ob einmaliger Beitrag oder fixes Mitglied bei der Cevität,
wir freuen uns über dein Engagement im Regionalverband.

cevitaet@cevi-agsoluzg.ch

LEERE | SEITE

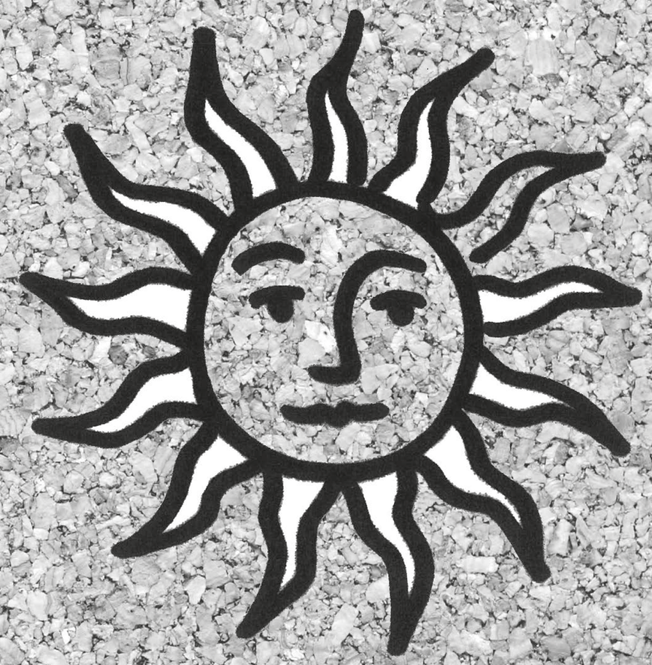


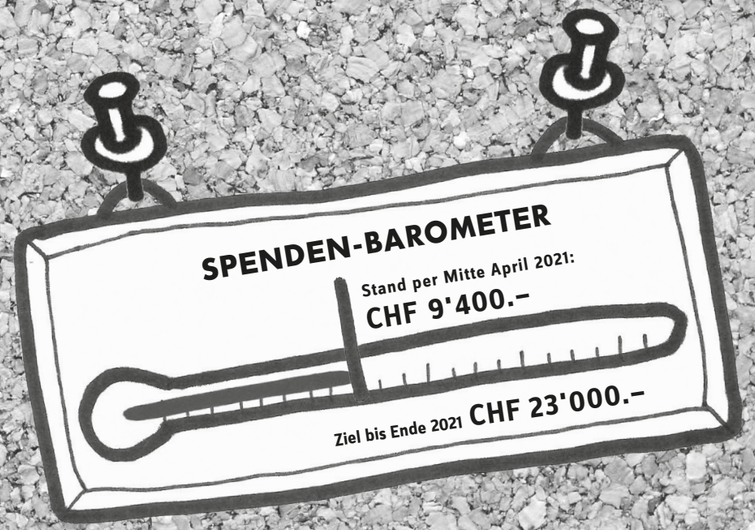
AUS DEM SEKI

Nach einem Jahr Pandemie steht fest: Wir müssen aufrüsten! Nicht mit Impfungen, nicht mit Masken; nein, mit unserer technischen Ausrüstung! Die virtuellen Teamsitzungen des Seki-Teams liefen stets nach demselben Muster ab: Sarah ist für niemanden hörbar, Gina hat die Lautstärke maximal aufgedreht und kriecht trotzdem fast in ihren Laptop rein und Karin sitzt kopfschüttelnd mittendrin. Nun hat uns unser allseits geschätzter Informatiker einen Besuch abgestattet und uns eine wunderbare Webcam mit integriertem Mikro installiert, was es uns erlaubt, unsere Geschäfts-PCs für Sitzungen zu nutzen. Zudem haben wir in ein gutes Headset für Sarah und Gina investiert. Plötzlich ist die Audio-Qualität hervorragend und niemand muss sich mehr verrenken, um den anderen zu verstehen. Und da sowieso immer nur eine Person im Seki anwesend ist, braucht es auch nur eine Kamera!

So hat Corona wenigstens dem Seki ein bisschen was Gutes getan und den Stein des digitalen Fortschrittes ins Rollen gebracht!

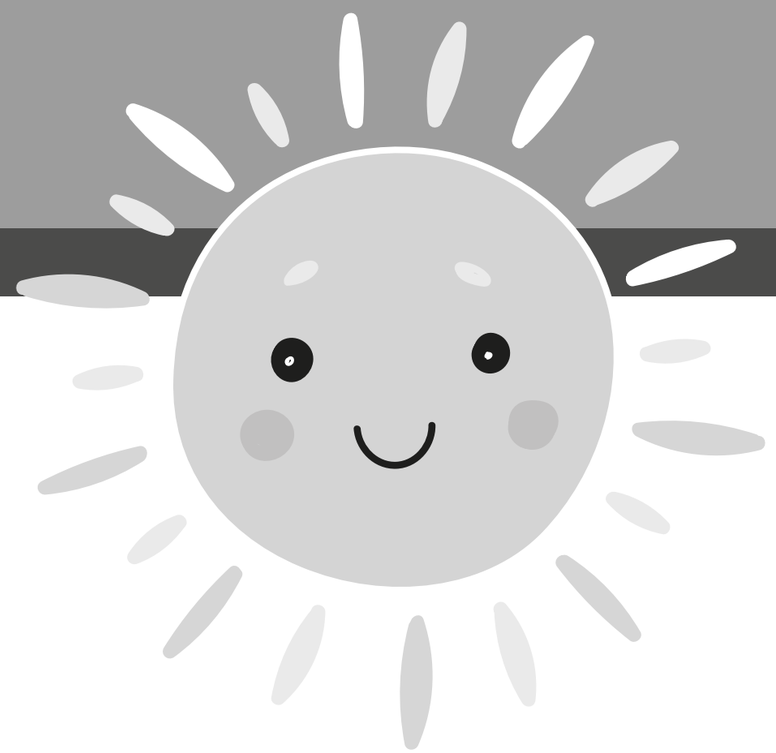
HERZLICHE GRÜSSE
KARIN, GINA UND SARAH





TRÄFF PUNKT

Hier könnte dein Name stehen!



1. Name
2. JS-Name
3. Jahrgang
4. Beruf
5. Funktion in Abteilung
6. Emailadresse *(wird nicht abgedruckt)*
7. Was war dein bestes/eindrücklichstes Cevi-Erlebnis bisher?
8. Was ist dein Lieblings-Cevi-Menü?
9. Was macht deine Abteilung speziell?
10. Was macht dich als Leiter/in speziell? (Talent, Fähigkeit)

SCAN MICH

«An was glaubst eigentlich du?»

Kennst du die Momente, in welchen das Gesprächsthema in eine Glaubensfrage übergeht und die Situation sich innert Kürze anspannt? Nicht selten enden solche Gespräche in hitzigen Diskussionen oder einem Gesprächsunterbruch. Eigentlich schade, denn durch diesen Austausch könnten wir in unserem eigenen Glauben wachsen, reifen und Neues entdecken.

Die ambitionierte Strategie 2030 des Cevi Schweiz besagt: «Wir schaffen Räume, um uns mit uns selbst und unserem Glauben auseinanderzusetzen.» In unserer Region war dies für lange Zeit eine Stärke. So schätzten Cevianer*innen, unabhängig davon, an was sie glaubten, die Möglichkeiten, sich mit anderen offen über ihren persönlichen Glauben auszutauschen.

Doch wie gelingt es uns, dass wir uns in solchen Momenten nicht kritisiert, hinterfragt oder angegriffen fühlen, sondern uns begeistert auf das Gespräch einlassen? Hier einige Strategien, die dir helfen können, derartige Gespräche gezielt in eine für dich und alle anderen Beteiligten bereichernde Richtung zu lenken.

1. Begegne der Erzählung deines Gegenübers mit echtem Interesse, Offenheit, Wertschätzung und Respekt, denn der persönliche Glaube ist etwas sehr Kostbares.
2. Entscheide dich, von deinem Gegenüber zu lernen und dadurch zu wachsen, anstatt diese Person zu belehren, und gib nach Möglichkeit Einblick in das, was du für dich mitnimmst.
3. Du musst nicht auf alles eine Antwort haben. Vielmehr kannst du auch mal sagen, dass du dir darüber bislang noch keine Gedanken gemacht hast.
4. Suche in Erzählungen nach Gemeinsamkeiten mit deinem persönlichen Glauben, streiche diese im Gespräch explizit heraus und tauscht euch darüber aus anstatt über Differenzen.
5. Begib dich beim Sprechen nicht in die Rolle des Richters, des Anklägers oder des Verteidigers, sondern erzähle, wie ein Zeuge von dem, was du persönlich erlebst, entdeckst und glaubst.
6. Wenn es uns gelingt, unsere einstige Stärke beizubehalten oder neu aufleben zu lassen, erfüllen wir nicht nur die Strategie 2030 des Cevi, sondern wären weltweit eines von wenigen Gefässen, in welchen es gelingt, dass Menschen mit unterschiedlichen Glaubensansichten sich offen miteinander austauschen, gemeinsam wachsen und durch einander bereichert werden.

Viel Spass
und bereichernde
Gespräche
beim Ausprobieren!

SARAH FONG

CEVITÄT - MAGAZIN DES CEVI REGIONALVERBANDES AG-SO-LU-ZG

Auflage
1100 Exemplare

Abonnement
Jahresabonnement: CHF 25.- (erscheint 4x jährlich)
Im Jahresbeitrag der Mitarbeiter*innen
und Gönner*innen inbegriffen

Bankverbindung
Neue Aargauer Bank AG Aarau PC 50-1083-6
CH77 0588 1094 7890 6105 0
Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG

Redaktionsteam
Jessica Brunner

Grafik & Layout
Lilian Abegg: www.lili.ch
Illustrationen: Lilian Abegg und freepik.com

Druck
ROPRESS Druckerei, 8048 Zürich

Administration
Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG,
Sekretariat, Florastrasse 21, 4600 Olten

Redaktionsschluss Nr. 03/21
27.07.2021

Redaktionelle Beiträge an:
Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG,
«Cevität», Florastrasse 21, 4600 Olten
cevitaet@cevi-agsoluzg.ch, Tel. 062 296 74 40

Homepage:
www.cevi-agsoluzg.ch

AZB
4600 Olten
Post CH AG

Retouren an:
Cevi Regionalverband
AG-SO-LU-ZG
Sekretariat
Florastrasse 21
4600 Olten

WEMF zertifiziert

CEVI REGIONALVERBAND AG-SO-LU-ZG

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO
www.zewo.ch

JUNI 2021

05.	Delegiertenkonferenz (Bern, BE)	CH
12.	Feuerküche (Naturamakurs)	RV
13.	Anmeldeschluss GKuB	RV
22.	AL-Versand 3/21	AL

JULI 2021

27.	Redaktionsschluss Cevität 03/21	RV
31.-7.8.	LLM Lagerleitermodul (noch offen)	RV
31.-7.8.	GLK Gruppenleiterkurs (noch offen)	RV

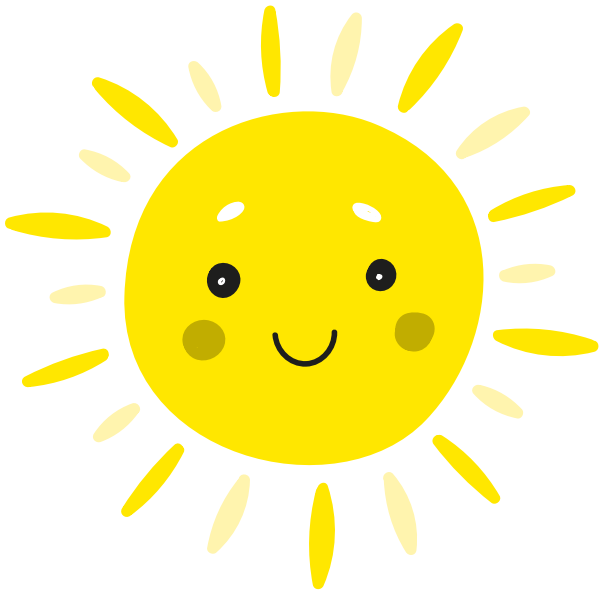
AUGUST 2021

08.-14.	YOUTH UNIFY (KYIV, UKRAINE)	RV
15.	ANMELDESCHLUSS ZM II	RV
24.	AL-VERSAND 4/21	AL
27.-31.	J+S MODUL SIBE BERG (KANDERSTEG)	CH

SEPTEMBER 2021

10.-12.	Zwischenmodul ZM II	RV
11.	Cevitag	CH
11.-19.	J+S Expertenkurs (Stäfa ZH)	CH
17.-18.	Wahlmodul Berg (Stäfa ZH)	CH
18.-19.	Vorweekend GKu B	RV
26.	Anmeldeschluss ZM I	RV

ALLE TERMINE UNTER:
WWW.CEVI-AGSOLUZG.CH/AGENDA

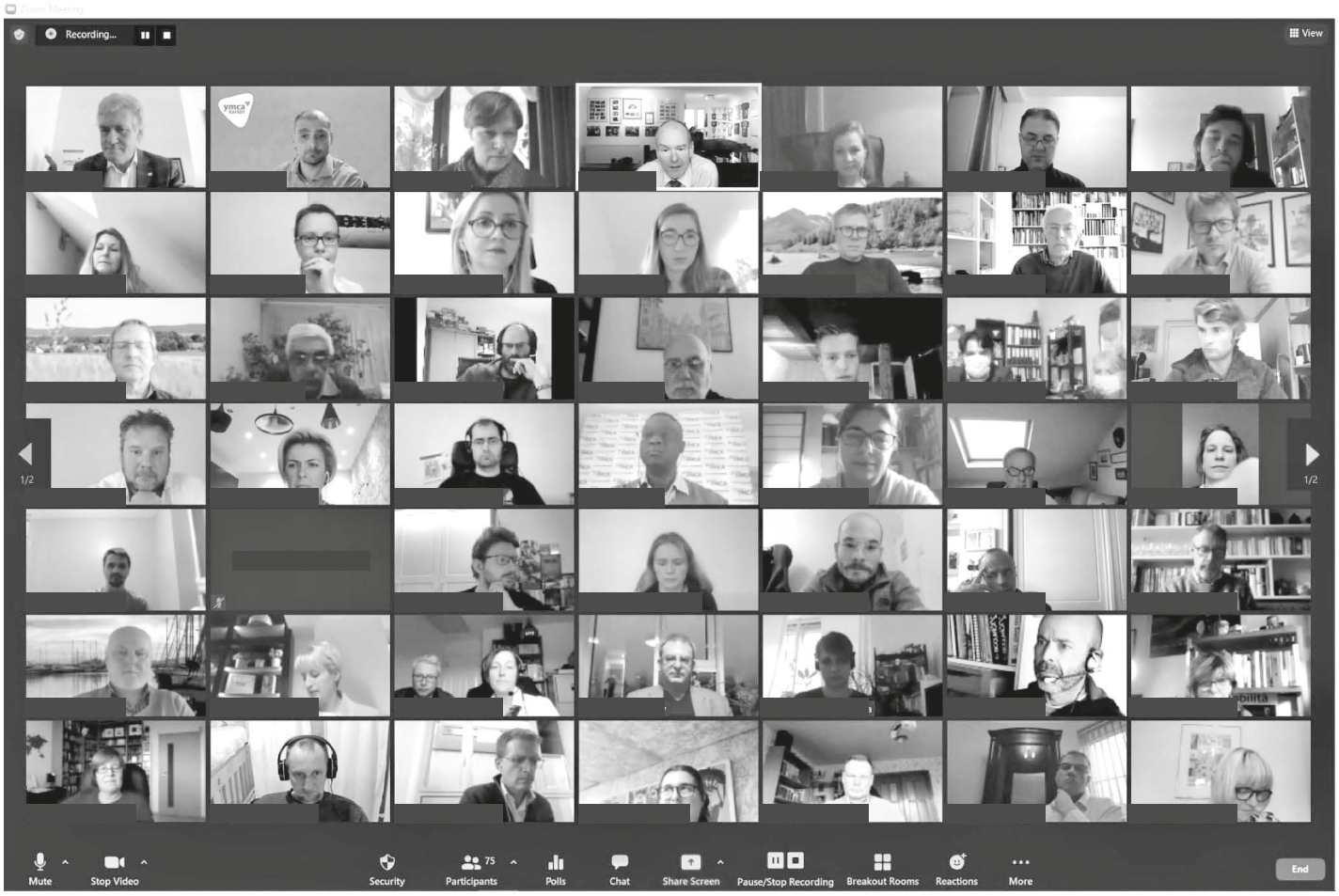


RV = Regionalverband
AL = Abteilungsleiter/in
f = nur Frauen
m = nur Männer
CH = Cevi Schweiz
TS = Ten Sing
Y = HorYzon
E = Ehemalige

CEVI REGIONALVERBAND AG–SO–LU–ZG

WWW.CEVI-AGSOLUZG.CH

JAHRESBERICHT 2020



PERSONEN IN ARBEITSGRUPPEN *Stand Ende 2020*

AG Ausbildung

Markus Brändli v/o Lexi
Yvo Bühler v/o Nesquick
Pascal Estermann v/o Esti
Andrea Widmer v/o Anzge
Lucien Erdin v/o Flipper

AG Begleitung

HL: Simon Gerber v/o Saturn
HL: Sarah Fong v/o Ying Far
Lea Lüscher v/o Sunny

AG Cevität

HL: Jessica Brunner v/o Boccia
Simon Pfeiffer

AG Funkä Team

HL: Sarah Fong v/o Ying Far
Tobias Flotron v/o Virus
Adrian Bachmann v/o Iisbär
Saskia Prinz v/o Zora

AG PSA

HL: Fabienne Stamm v/o Bananensplit
Adrian Bachmann v/o Iisbär
Marion Wehrli v/o Kobold
Philipp Wullschleger v/o Wuphi

AG International

HL: Dominic Kalt v/o Bismarck
Patrick Uhlmann v/o Luchs
Julian Widmer v/o Geier

Hauskommission Flühli

HL: Thomas Schweizer v/o Tümi
Hansjörg Burger
Benedikt Meier
Markus Pfister
Kurt Morgenthaler

Vorstand

Dominique Sigg v/o Tweety
Christian Bodmer v/o Adler
Fränzi Dürst
Aline Schär v/o Mathai
Andreas Acél v/o Aratek
Max Widmer v/o Quest

HL = Hauptleitung

INHALT

Personen in AG's	1
Kennzahlen	2
AG international	2
AG Begleitung	3
Administration	3
Vorstand	4
Jugendarbeit	4
AG Ausbildung	5
CEVITÄT	5
Ferienheim Rothornblick Flühli	6
AG PSA	6
Funkä Team	7
Revisionsbericht	7
Jahresrechnung	8 - 11

Kennzahlen 2020	AG	SO	LU	ZG	Gesamt
Cevi Abteilungen	23	5	2		30
Cevi Mitglieder	1271	269	68		1608
Cevi Fröschli	135	13			148
Ten Sing Abteilungen	1			1	2
Ten Sing Mitglieder	13			28	41
Andere	50	3			53
Kurse					3
Kursteilnehmer*innen					71
Kurshelfer*innen					34
Gremienmitglieder					32
Ehrenamtliche für Projekte, Lager, Revision					8

AG INTERNATIONAL

Zu Beginn des Jahres 2020 freuten wir uns auf unser erstes «richtiges» Jahr als Arbeitsgruppe. Wir hatten viele Ideen und eine ganze Pipeline von Projekten aufgesetzt… dann kam Corona … und alles war anders.

ABER wir möchten hier nicht auf verschobene oder nicht durchgeführte Projekte fokussieren, sondern darüber berichten, was trotzdem stattfinden konnte.

So stellten wir uns im Sommer bereits nach dem Morgenessen in die Küche, um tschechische Pflaumenknödel zu produzieren. Mit diesen belieferten wir das ZM II und nahmen anschliessend die Gelegenheit für einen kurzen Austausch mit den Teilnehmenden wahr. Es sollte unser einziges physisches Event in diesem Jahr sein.

Das General Assembly (Generalversammlung) von YMCA Europe fand im Oktober online (anstatt im März in Brüssel) statt. Luchs war Teil der Schweizer Delegation. In einem riesigen Zoom-Meeting fanden Delegationen aus allen Winkeln Europas zusammen. Für den Cevi Schweiz vertraten wir eine Motion betreffend «Auswertung und Lehren aus der Durchführung von YMCA175». Zudem wurde der komplette Vorstand ausgewechselt. Daneben wurden auch die vielfältigen Projekte vorgestellt und Zahlen/Fakten zu deren Erfolg präsentiert. Beispielsweise die Kampagne «YMCA Connects» zur Verhinderung sozialer Isolation speziell auch im Kontext von Corona.

Im November trafen sich die Arbeitsgruppen International des Cevi Schweiz, Bern und wir gemeinsam mit Horyzon und anderen international Aktiven (virtuell) zu einem Austausch. Es war interessant zu erfahren, wie alle ein bisschen andere Schwerpunkte/Projekte haben und trotzdem vieles in dieselbe Richtung geht.

Um euch die Vielfalt des Internationalen etwas zu demonstrieren, haben wir euch einige «ungewöhnliche» Corona-Massnahmen aus der Welt zusammengestellt:

- In Panama wurden die Geschlechter «getrennt». Es gab dort Tage, an denen nur Männer, und solche, wo nur Frauen rausdurften.
  › Man hört, die Soziologen haben sich darüber gefreut, die Unterschiede zwischen reinen Männer-/Frauengesellschaften zu analysieren.
- In Spanien war Rauchen zeitweise verboten.
  › Eigentlich war das ja eine gute Massnahme, auch wenn es nichts geholfen hat gegen Corona.
- In Chile gab es Immunitätskarten für Personen, die das Virus «überstanden» haben.
  › Ein bisschen Motivation kann sicherlich nicht schaden.
- In Costa Rica durften Fahrzeuge am Wochenende je nach Nummernschild nur am Samstag oder nur am Sonntag auf die Strasse.
  › Es gibt wohl doch Gründe dafür, zwei Fahrzeuge zu besitzen.

Solche Unterschiede machen doch die grosse weite Welt erst richtig interessant.

AG BEGLEITUNG

Ehr send [emmer nonig] allei!

Das Jahr 2020 startete in der AG Begleitung wie gehabt. So versendeten wir im Januar Erinnerungen, um die Standortbestimmungen (Staos) der Abteilungen einzuholen. Der Einsatz aller Mitwirkenden trug Früchte und ermöglichte uns übers Jahr zahlreiche Entwicklungspunkte der Region anzugehen. Das Wichtigste im Überblick:

- Bei den **Mitgliederzahlen** beobachteten wir über alle Abteilungen eine leichte Zunahme, natürlich mit Schwankungen nach unten und oben in den einzelnen Abteilungen. Bei markanten Rückläufen suchten wir das Gespräch und boten, wo erwünscht und möglich, über das Projekt Crescendo Unterstützung an.
- Die Sensibilisierung in Bezug auf die **Vereinsgründung** aus dem Jahr 2019 führte dazu, dass zahlreiche Ortsgruppen bereits Anfang Jahr als Verein gemeldet wurden und zahlreiche Weitere, katalysiert durch die ruhigeren Zeiten des Lockdowns, im Jahr 2020 einen Ortsverein gründeten.
- Weiter zeigte sich, dass die Versicherungen, die Gremien und das Krisenkonzept nicht genügend bekannt waren. Zu den Versicherungen erstellten wir einen Leitfaden und die Gremien erhielten einen prominenteren Webauftritt. Zudem wurde beides über Versände, eine erhöhte Integration an Events und in Telefonaten mit den Abteilungen gestärkt. Das Krisenkonzept ist aktuell noch in Überarbeitung und wird im Jahr 2021 gestärkt.

Erfreulich ist zudem, dass in unserem Team seit dem Frühling zwei engagierte, kreative, didaktisch starke und abteilungsnahe Interessentinnen mitwirken. Dank deren und auch Karins Mitwirken in der Ortsgruppenbegleitung konnten AL- und Coach-Einführungen attraktiver und qualitativ hochwertiger gestaltet werden. Auch haben wir mit ihnen tatkräftige Unterstützung für Versände, kompetente Fachpersonen für Vereinsgründungen und nicht zuletzt für die Durchführung von Online-Meetings bekommen. Zwar bevorzugen wir nach wie vor die Echt-Treffen und die damit verbundene Gemeinschaft und den Austausch, doch lernen wir auch Online-Treffen zu schätzen und nutzen und das Positive daran zu sehen. So tauchten an Online-Meetings Coachs auf, welche wir davor nicht kannten, und mit zunehmender Übung gelingt es uns, diese Treffen je länger je kreativer zu gestalten.
Lea Lüscher aus Reinach hat sich mittlerweile entschieden, sich dem Team per DV 2021 offiziell anzuschliessen. Dafür wird uns an diesem Event zugleich Simon Gerber nach langjähriger treuer Unterstützung verlassen und so noch mehr Raum für jungen Nachwuchs aus der Region schaffen.

EURE AG BEGLEITUNG
LEA LÜSCHER V/O SUNNY,
SIMON GERBER, SARAH FONG
UNTERSTÜTZT VON: LARA FLÜCKIGER V/O BEERI;
PAPRIKA V/O KARIN REY, GABRIEL HÜNI, USW.

ADMINISTRATION

Im Jahresturnus der Administration für den Cevi RV AG/SO/LU/ZG ist die Frühjahreszeit von Neujahr bis März nach der Delegiertenversammlung für gewöhnlich der strengste Teil. Aber 2020 kam alles ein wenig anders…

Die sorgfältig vorbereitete DV wurde in der allerletzten Sekunde abgeblasen und auf Juni verschoben. Stattdessen gab es Homeoffice für das ganze Seki-Team. Alle Kurse mussten abgesagt werden und es war lange unklar, ob sie einfach ins Wasser fallen oder irgendwann später nachgeholt werden würden.
Kurz: Es war nichts mehr, wie es war.

Nach der Schockstarre kam das Umdenken: Wir lernten, Team- und Vorstandssitzungen digital abzuhalten und uns irgendwie zu organisieren. Bald wurde entschieden, dass ich aufgrund meiner administrativen Funktion und familiären Situation weiterhin ins Büro gehen sollte, während Sarah und Karin sich ganz ins Homeoffice zurückzogen.

Im Laufe des Sommers wurde diese neue Arbeitsweise schnell zur Normalität und wir gewöhnten uns an diese Art Austausch, auch wenn das Zwischenmenschliche zu fehlen begann. Die verschobene Delegiertenversammlung konnte im Juni erfolgreich abgehalten werden und der RV durfte sogar eine neue Ortsgruppe begrüssen, Wohlen. Gleichzeitig traten die Abteilungen Birr und Schöftland aus dem RV aus. Im Spätsommer liess die Coronasituation es zu, dass wir uns langsam wieder im Seki treffen konnten, und die Distanz- und Hygieneregeln liessen sich auch so gut umsetzen.

Die abgesagten Frühlingskurse Gruppenleiterkurs (GLK), Lagerleitermodul (LLM) und Grundlagenkurs A (Gku A) wurden zwar nicht nachgeholt, dafür konnten die Herbstkurse Zwischenmodul (ZM) II, Grundlagenkurs B (Gku B) und Zwischenmodul (ZM) I problemlos über die Bühne gehen.

Im Spätherbst konnte noch das grösste Projekt des Jahres nach jahrelanger Vorbereitung umgesetzt werden: Der Transfer der veralteten Datenbank Cevibox auf die neue Cevi DB. Mit diesem Tool ist der Cevi RV AG/SO/LU/ZG verwaltungstechnisch auf einer Ebene mit den RVs Bern und Zürich und administrativ werden sich viele Prozesse vereinfachen.

Am 27. November 2020 haben unser IT-Supporter Lukas Schönbächler und Sina Gubler (Geschäftsführerin des Cevi RV ZH/SH/GL) zusammen mit mir in einer 12-stündigen Aktion alle Daten des RVs auf die Cevi DB gezügelt. Es war ein Riesenaufwand und ohne die tatkräftige Unterstützung der beiden wäre dies nicht möglich gewesen! Jetzt ist zwar alles noch ein wenig unaufgeräumt und provisorisch, aber mit diesem Meilenstein hat das Jahr 2020 für den RV doch noch ein gutes Ende genommen und 2021 können wir anfangen, mit der neuen Datenbank zu arbeiten und Prozesse einfacher zu gestalten.

GINA SALM

VORSTAND

Wie immer begann das Vorstandsjahr mit der intensiven Vorbereitungsphase für die Delegiertenversammlung im Frühling. Stundenlang wurden Budgets gewälzt, Anträge vorbereitet, geplant und koordiniert. Am stärksten beschäftigte uns die Weiterentwicklung des Ferienheims Rothornblick und der Antrag einer Gruppe von Mitgliedern zur Senkung der Mitgliederbeiträge. Der Vorstand und die Flühli Kommission haben nach intensiven Abklärungen und Diskussionen verschiedene Szenarien entwickelt, welche dem Ferienheim eine geklärte Rechtsform geben sollen. Diese wurden Anfang Jahr finalisiert. Der Antrag einiger Mitglieder zur Senkung der Mitgliederbeiträge freute uns sehr. Daran war einmal mehr zu erkennen, dass wir eine basisdemokratische Organisation sind und junge Menschen sich für ihre Anliegen und Fragen einsetzen. Es versprach eine spannende DV zu werden … Nur Stunden vor der DV rief dann der Bundesrat den Lockdown aus. Kurzerhand wurde aus der DV ein Forum zum Umgang mit der neuen Situation. Gemeinsam diskutierten wir Möglichkeiten, als Cevi weiterhin sichtbar zu sein und für die Cevi Kinder trotz allem spannende Programme zu bieten.

An die neue Situation in den kommenden Wochen mussten wir uns alle erst mal gewöhnen. Zoom? Teams? Wie geht das? Was heute – fast 12 Monate später – weitgehend normal ist, war am Anfang noch sehr ungewohnt. In Zusammenarbeit mit den Angestellten mussten wir überprüfen, welche Arbeiten noch erledigt werden können und wo neue Lösungen gefunden werden mussten. Im Sommer und Herbst wurden durch Corona zudem einige Krisenfälle ausgelöst, welche Aline seitens Vorstand und Sarah zusammen begleitet haben.

Die Budgetgenehmigung für die neue Datenbank «Cevi DB» an der im Juni nachgeholten DV gab dem Vorstand die Erlaubnis, das Projekt zusammen mit Freiwilligen und mit Gina voranzutreiben. Ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Einerseits nutzen wir nun die gleiche Datenbank wie andere Cevi Regionen, andererseits fand damit eine wichtige Prozessänderung statt. Die Abteilungen können nun ihre eigenen Abteilungsdaten selber pflegen und ihnen steht ein professionelles Instrument zur Verfügung. Künftig wird es die Arbeitsprozesse erleichtern, da Mitgliederzahlen, Kursanmeldungen etc. direkt dort gemeldet werden können und so doppelte Arbeitsprozesse vermieden werden. Die definitive Implementierung aller Prozesse wird wohl noch bis Ende 2021 dauern.

Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Jahr war die Neubesetzung des Vorstandes. Spannende junge Menschen haben in die Vorstandsarbeit reingeschnuppert und wir konnten die Zeit nutzen, ihnen einen guten Einblick in die Vorstandsarbeit zu geben. Am Strategietag im Herbst wurden wichtige Punkte für die nächste Strategiephase entwickelt. Die Vorstandsanwärter setzten sich mit ihren Stärken und Schwächen auseinander und lernten sich besser kennen. So freut es uns sehr, per DV 2021 eine gute Auswahl an Kandidat*innen zu präsentieren. Dass es langsam an der Zeit war, diesen Schritt zu tun, merkten wir, wenn an Sitzungen gefragt wurde: «Warum macht ihr das so? Da gäbe es doch modernere Alternativen?». Wir geben unsere Aufgaben in gute Hände und wünschen dem neu gewählten Vorstand alles Gute, viel Freude, Weitsicht und Geduld.

FÜR DEN VORSTAND CEVI REGION AGSOLUZG
FRÄNZI SCHELLDORFER

JUGENDARBEIT

Das etwas andere Jahr im Cevi Sekretariat

Der Anfang des Jahres 2020 machte noch den Anschein, wie wenn alles wie gehabt laufen würde. Im Rahmen der AG Begleitung holten wir die Standortbestimmungen ein und werteten dies aus. Mit dem Funkä-Team planten wir unsere Reise an die Unify-Konferenz und andere Programme. An der nationalen Angestelltenkonferenz des Cevi gestaltete ich zwei Schulungen, um unsere C-Entwicklung national erlebbar und bekannt zu machen. Doch als wir uns Richtung Vorweekend des GLK's bewegten, zeichneten sich die ersten Vorläufer der Auswirkungen der Corona-Pandemie ab. Kurze Zeit später entschied ich in Absprache mit den anderen Regionen in meiner Rolle als Jugendarbeiterin, auf die Teilnahme an der Unify-Konferenz zu verzichten, da es mir wichtiger erschien, hier zu sein. Wenige Stunden vor DV kommunizierte der Bundesrat die neuen Weisungen, was eine Durchführung verunmöglichte. So wandelten wir die DV in eine kleine Austauschveranstaltung zur aktuellen Lage um.

Der nächste Arbeitstag fand sodann im Cevi Homeoffice statt. So lernte ich einen Laptop aufzusetzen, das Geschäftstelefon umzuleiten und mich in Online-Tools einzuarbeiten. Der Arbeitsalltag bestand in erster Linie daraus, unsere Abteilungen und Gremien zu informieren, unterstützen, begleiten und wo nötig zu sensibilisieren und befähigen. Wir nutzten die gute Erreichbarkeit während des Lockdowns, um zu sehen, wie es den Abteilungen geht und was sie machen. Dies kam sehr gut an und es schien, als ob wir trotz Distanz näher zusammenrückten. In den folgenden Monaten las ich mich immer wieder in die Weisungen und Empfehlungen vom Bund, vom Cevi Schweiz und von vier Kantonen ein, um diese für die Region verständlich zu kommunizieren und Fragen und Unsicherheiten zu klären. Weiter engagierte ich mich mit unserem LKB dafür, dass sich Leiter*innen unserer Region den Sommerausbildungskursen des Cevi Bern anschliessen konnten. Ansonsten trainierten wir, Online-Treffen wie AL-Einführungen, Coach-Einführungen, Teamsitzungen und Funkä-Events möglichst attraktiv zu gestalten.

Ab Sommer bis Ende des Jahres zeichnete sich ab, dass die angespannte Lage an den Nerven und der Kraft der Freiwilligen und von uns Angestellten knabberte. Dies zeigte sich in sinkender Motivation, der Tendenz, dass mal was untergeht, und in der Zunahme von Konflikt- und Krisensituationen. Dabei kam mir entgegen, dass ich ab Herbst meine Weiterbildung in Organisationsentwicklung und -beratung starten konnte. Dort wurde vieles, was im Alltag geschah, anhand von Modellen und Theorien erklärt, was mir ermöglichte, anderen die Prozesse zu erklären und diese zu begleiten. Das 2020 war in meiner Stelle ein forderndes und anderes Jahr, in welchem nicht selten wichtige und dringliche Aufgaben für noch wichtigere und noch dringlichere Aufgaben beiseite gelegt werden mussten. Doch nichtsdestotrotz schaue ich auch auf ein lehrreiches Jahr zurück. Ein Jahr, in welchem ich viele kostbare Gespräche führen, wertvolle Erlebnisse und Begegnungen sammeln durfte und neu entdeckt habe, was mir in meiner Stelle im Cevi wirklich wichtig ist.

SARAH – JUGENDARBEIT (80%)

JAHRESBERICHT 2020

AG AUSBILDUNG

Das Kursjahr 2020 verlief für die AG Ausbildung ziemlich turbulent. Sämtliche Frühlingskurse mussten wegen Corona nach bzw. unmittelbar vor dem Vorweekend kurzfristig abgesagt werden. Die Absage der Kurse war mit einem nicht unbeachtlichen administrativen Aufwand verbunden, mussten doch beispielsweise Kurshäuser storniert und Kursbeiträge zurückerstattet werden. Nachdem sich die Situation anfangs Sommer wieder etwas entspannt hatte, besuchten einige Teilnehmende unserer Region den GLK und LLM in der Region Bern. Diese führte im Sommer je einen Extrakurs durch, an welchem Mitglieder unserer Region teilnehmen durfte. Eine ebenfalls im Sommer durchgeführte Umfrage bei den Abteilungen hat zudem ergeben, dass die Kurse im Jahr 2021 gut ausgebucht sein dürften, das Interesse an den Kursen aber nicht so gross ist, dass die Kurse doppelt angeboten werden müssten, weshalb wir im Jahr 2021 keine zusätzlichen Kurse ins Angebot aufgenommen haben. Im weiteren Verlauf des Jahres konnten von den drei Herbstkursen das ZM 2 und der GKu B trotz steigender Fallzahlen noch "normal" durchgeführt werden, sofern wir im Jahr 2020 überhaupt von "normal" sprechen können. Das ZM 1 musste bereits in verkürzter Form, nämlich als eintägiges Modul, stattfinden. Mit der erfolgreichen Durchführung des verkürzten ZM 1 war für uns das Kursjahr 2020 jedoch noch nicht vorüber. Wie jedes Jahr mussten wir Ende Jahr das Programm für das kommende Jahr erstellen und den Grundstein für die Kurse im Jahr 2021 legen, wobei wir hoffen, dass wir nächstes Jahr WEDER UF KURS sind und alle Angebote wie geplant durchführen können.

Wie bereits erwähnt, erwarten wir, dass die Kurse im Jahr 2021 gut ausgebucht sein werden. Aufgrund der speziellen Situation mit Corona haben wir zudem beschlossen, dass ihr, wenn ein Kurs aufgrund von Corona nicht durchgeführt werden kann, den Kursbeitrag zurückerstattet erhaltet. Zögert daher nicht und meldet euch frühzeitig für den nächsten Kurs an. Abschliessend möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei sämtlichen Kursteams bedanken, welche trotz der schwierigen und ungewissen Situation dieses Jahr vollen Einsatz gegeben haben. Mit so tollen Teams werden wir im Jahr 2021 sicherlich

weder uf Kurs

kommen.

CEVITÄT

Während die meisten Cevi-Aktivitäten in diesem Jahr stillstanden oder sich Alternativen ausgedacht werden mussten, lief die Cevität eigentlich wie gewohnt weiter.

Das Jahr startete mit der ersten Ausgabe zum Thema «Regional/Diagonal», in der wir Berichten vom Vorstand und vom Seki den meisten Platz freiräumten. Weiter ging es mit «Lichtblicke», als wir alle noch hofften, dass nach dem Sommer alles wieder in gewohnteren Bahnen verlaufen würde, gefolgt von «Neustart», als wieder Sommerlager durchgeführt werden durften. Den Abschluss bildete die «DIY» (Do It Yourself) Ausgabe im Winter mit diversen Anleitungen für coole Projekte. Alle Berichte wurden auf Herz, Nieren und Rechtschreibfehler von Prisca Böcher geprüft. Zudem wurden alle vier Ausgaben auch dieses Jahr wieder von Lilian Abegg wunderschön gestaltet und landeten pünktlich in den zahlreichen Briefkästen.

Neben der regulären Arbeit an den Cevitäts-Ausgaben gab es jedoch auch bei uns einige Turbulenzen. Unser Team ist im Jahr 2020 geschrumpft. Zu Beginn des Jahres verabschiedeten wir Nora Pfund, die über viele Jahre für spannende Beiträge in der Cevität und für Lachen an den Sitzungen gesorgt hat. Im späteren Verlauf des Jahres verabschiedeten wir auch Andreas Acél v/o Aratek, der nun den Vorstand unsicher macht. Seine fehlenden Rezepte in der Cevität haben ein Loch in der Ausgabe und im Bauch hinterlassen. So ist die Cevität nun tatsächlich ein Ein-Frau-Team geworden.

Glücklicherweise habe ich das ganze Jahr hindurch viel Unterstützung erhalten. Mit Karin wurde eine «Cevität Strategie» ausgearbeitet, Aratek sprang immer wieder für Berichte ein und im Sommer hatten wir sogar kurz einige Schnuppis in der Cevität, die aber leider kein fester Bestandteil des Cevität Teams geworden sind. Nach einigen intensiven Besprechungen mit dem Vorstand ist klar, dass es für die Cevität eine andere Lösung braucht. 2020 hat jedoch zum Glück alles noch mit dem alten System geklappt

JESSICA BRUNNER V/O BOCCIA

CEVI FERIENHEIM ROTHORNBLICK-FLÜHLI

Bau

Das alles überschattende Ereignis ging auch am Rothornblick nicht spurlos vorbei. Doch dazu später unter «Betrieb». Wir verfolgten zwei Projekte aus dem Jahr 2019 weiter.
Zum einen wurde an der DV 2019 beschlossen, dass das Flühli in eine Stiftung überführt werden sollte. Der Vorstand und die Hauskommission trafen sich mehrmals, um die nötigen Unterlagen vorzubereiten. Es wurde sehr viel darüber diskutiert, wie sich der Stiftungsrat zusammensetzen sollte und was mit den Einnahmen und Ausgaben geschehen soll. So haben wir schliesslich eine sehr gute Lösung für alle gefunden. Der Vorstand wird mit
zwei Stimmen im Stiftungsrat vertreten sein, die anderen beiden Sitze werden von ehemaligen Cevianer*innen, Hauskommissionsmitgliedern oder anderen passenden Interessierten eingenommen. So hat die Region indirekt über den Vorstand bei jedem Entscheid die halben Stimmen. Zudem darf die Stiftung neben den Mieteinnahmen auch Spenden entgegennehmen sowie vergünstigte Konditionen an Cevi-Gruppen weitergeben. Der Entwurf wurde anschliessend dem Notar übergeben, welcher noch einige Abklärungen treffen muss.

Das andere Projekt ist der Umbau der halben Küche. Die neue Küche soll mittels Steamer ausgestattet sein, ebenfalls soll der alte Herd mit Backofen durch ein Induktionskochfeld und einen neuen Backofen ersetzt werden. Zudem sollen neue Chromstahlmöbel die Küche ergänzen, damit auch wieder alles schon verräumt werden kann. Die Hauskommission legt viel Wert auf die Qualität der Küche, daher findet der Einbau erst im Frühling 2021 statt.

Betrieb

Das Jahr 2020 war gezeichnet vom Corona-bedingten Ausfall der Belegung von Mitte März bis Ende Juni 2020. In dieser Zeit wurden alle Lager storniert.
Die Stornogebühren betragen für eine Woche Fr. 200.– und für ein Wochenende Fr. 100.–. Diese Gebühren wurden meistens bezahlt. Darüber hinaus verlangten wir keine weiteren Entschädigungen, um unseren zum Teil langjährigen Gästen entgegenzukommen, und erfreulicherweise wurden die Buchungen für 2021 und 2022 bereits getätigt. Der Umsatz brach um rund Fr. 40'000.– oder 30% gegenüber dem Vorjahr ein und beträgt nur noch knapp Fr. 95'000.–

Der Aufwand konnte um rund Fr. 7'000.– reduziert werden.
Mit dem erzielten Überschuss konnte nun der bilanzierte Restbetrag aus den Investitionen vorderer Hausteil restlos abgeschrieben werden. Die Investitionen im westlichen Teil sind in Zukunft noch abzuschreiben.

Im Einvernehmen mit unseren Darlehensgebern konnte abgemacht werden, dass diese im Jahr 2020 auf die vereinbarten Amortisationen aufgeschoben werden konnten. Dadurch sind wir nicht in eine finanzielle Notlage geraten und können auch in Zukunft alle unsere Verpflichtungen erfüllen.

Leider wurden alle Lager infolge Corona zu Beginn des Jahres bis Mitte/Ende April 2021 storniert und das Jahr 2021 wird uns wiederum einen grossen Umsatzverlust bescheren.

Auf dem Allwetterplatz hinter dem Sportplatz wurden Tische und Bänke aus Granit aufgestellt. Ebenfalls wird es noch eine Feuerstelle geben. Diese wurden aus dem erhaltenen Legat bezahlt.

THOMAS SCHWEIZER, PRÄSIDENT UND HANSJÖRG BURGER, HAUSVERWALTER

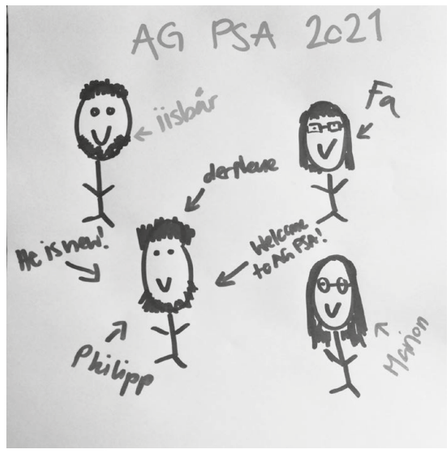
AG PSA

Ein schönes Ereignis vorneweg, wir dürfen uns über Zuwachs freuen:
Philipp Wullschleger v/o Wuphi aus Strengelbach ergänzt nun schon ein Jahr lang unser Team, herzlich willkommen!

Nachdem wir letztes Jahr unsere Lektionen auf Herz und Nieren überprüft und überarbeitet hatten, konnten wir dieses Jahr etwas ruhiger angehen.
Fast schon gespenstig ruhig wurde das Jahr dann auch, da die Frühlingskurse aus bekannten Gründen ausfielen. Zwei Einsätze gab es dann doch noch – beim GKu B und beim ZM 1. Nach dieser Freiluft- Lektion tauschten wir uns ausgiebig in der Tuchlaube bei einem feinen Brunch über Gott und die Welt aus.

Am 20. März 2021 fand ein nationales PSA Treffen statt, um gemeinsam Problemstellungen und Lösungen zu diskutieren. Ausserdem werden wir voraussichtlich an einer Weiterbildung der ref. Landeskirche Aargau teilnehmen, damit wir nach wie vor kompetent Ausbildung anbieten können.

IISBÄR



FUNKÄ TEAM

Im Vergleich zu den beinahe stillgelegten Cevi-Aktivitäten und Arbeitsgruppen im Ruhezustand durfte das Funkä Team in diesem Jahr einige Feuer entzünden. Wir begannen das Jahr mit einem verspäteten Weihnachtsessen, welches am 10.02.2020 bei Iisbär stattfand.

Das aus unserer Sicht grösste Highlight war die Unify-Konferenz vom 12.-15. März 2020 auf der Burg Wernfels in der Nähe von Nürnberg. Unter der Unify-Konferenz kann man gewissermassen die weltweite Version unseres Funkä Gedankens verstehen: Der gelebte Glaube, die biblische Leiterschaft und die Gemeinschaft. Das Thema war Wurzeln und Früchte. Im Voraus war aus bekannten Gründen unklar, ob die Konferenz stattfinden kann, sie wurde glücklicherweise trotzdem durchgeführt. So traten Zora, Iisbär und Faz, welchen wir aus Sicherheitsgründen unter Quarantäne gestellt hatten, die lange Zugfahrt an. Dabei war auch ausreichend Zeit für Gespräche über Gott und die Welt. An der Konferenz, welche (sehr zum Leidwesen gewisser Teilnehmer) auf englisch stattfand, wurden einmal mehr Beziehungen fürs Leben geschlossen, welche nach wie vor mehr oder weniger intensiv gepflegt werden. Ausserdem gab es ein kreatives Fotoshooting mit Faz, unserem Weltenbummler und Bismarks treuem Reisegefährten. Glücklicherweise konnten wir gerade noch knapp in die Schweiz einreisen, denn keine 24 Stunden später kam der Lockdown.

Am 23. April 2020 fand online ein Meeting zum Thema «Im Gespräch mit Gott» statt. Der Austausch und das Wiedersehen mitten im Lockdown tat gut. Ebenfalls fand sich am 16. August 2020 eine kleine Gruppe zur Funkä-Wanderung ein. Nach einem Input von Iisbär wanderten wir los, es war heiss und die St. Petersinsel sehr lang. Glücklicherweise liessen uns ein Bad im Bielersee und ein altes Surfbrett schlagartig wieder aktiv werden.
Ausserdem beschäftigten sich Sarah, Zora und Tobi im Jahr 2020 stark mit der Erstellung des C-Entwicklungskonzepts, welches unsere Arbeit und unser Ziel beschreibt. Im Zentrum des Ganzen standen viele konstruktive und lustige Sitzungen.

ZORA UND IISBÄR

Bericht der statutarischen Revisionsstelle
zur Revision
an die Delegiertenversammlung des
Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG
5000 Aarau

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrec.hnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Cevi Regionalverbands AG-SO-LU-ZG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.

Unsere Revision erfolgte in Anlehnung an den Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und den Statuten entspricht.

Olten, 6. Mai 2021

Die Revisoren

Marielle Ammann

Marcel Gertsch

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

1

Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG
5000 Aarau

Max Widmer
Verbandskassier / Ressort Finanzen
Mattaweg 4
3930 Visp
+41 (0)79 213 77 11
max.widmer@cevi-agsoluzg.ch

Jahresbericht Finanzen 2020

- Bilanz
- Erfolgsrechnung 2020 / Budget 2021
- Mittelflussrechnung per 31.12.2020
- Rechnung über die Veränderung des Kapitals
- Anhang zur Jahresrechnung 2020

Verfasser: Max Widmer, Verbandskassier/Ressort Finanzen

Stand: 28.04.2021

2

BILANZ PER 31.12.2020

Aktiven	31.12.2020	Kapitel	31.12.2019
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	381‘793.74	1	380’485,27
Forderungen	7‘469.83		4’962,78
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	1	0,00
Total Umlaufvermögen	**389‘263.57**		**385'448.05**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	0.00		0,00
Sachanlagen	1.00	3	1,00
Total Anlagevermögen	**1.00**		**1,00**
Total Aktiven	**389‘264.57**		**385'449.05**
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verb. aus Lief. und Leistungen	18‘324.37	5	6'696.10
Passive Rechnungsabgrenzung	220.85	1	1’380,00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	**18‘545.22**		**8'076.10**
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen	40‘158.11	6	40’158,11
Total Langfristiges Fremdkapital	**40‘158.11**		**40’158,11**
Organisationskapital			
Freies Kapital	255‘746.15		235'981.06
Reingewinn/-verlust	26‘346.40	9	19'765.09
Zweckgebundenes Organisationskapital	41‘103.69	8	74’103,69
Fonds	7‘365.00	7	7’365,00
Total Organisationskapital	**330‘561.24**		**337'214.84**
Total Passiven	**389'264.57**		**385’449.05**

3

ERFOLGSRECHNUNG 2020 / BUDGET 2021

Bezeichnung	Budget	JR	Budget	JR
Jahr	**2021**	**2020**	**2020**	**2019**
Ertrag				
Spendeneinnahmen	41'000.00	44'891.52	41'000.00	44'572.70
Mitgliederbeiträge Ortsgruppen	92'920.00	87'520.00	84'780.00	83'110.00
Beitrag Kantonalkirchen	52'500.00	52'893.50	52'500.00	52'500.00
Beiträge Kantone	5'000.00	5'575.00	5'000.00	5'575.00
Total Ertrag Zuwendungen	**191'420.00**	**190'880.02**	**183'280.00**	**185'757.70**
Ausbildungskurse	47'900.00	32'992.85	48'100.00	55'265.20
Verkäufe/Vermietung	990.00	589.40	800.00	3'553.35
Übriger Ertrag	650.00	34.80	650.00	3'306.10
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	**49'540.00**	**33'617.05**	**49'550.00**	**62'124.65**
Debitorenverlust	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**-1'790.00**
Total Ertrag	**240'960.00**	**224'497.07**	**232'830.00**	**246'092.35**
Aufwand				
Entrichtete Beiträge/Zuwendungen	**18'700.00**	**20'243.70**	**19'000.00**	**20'949.90**
Personalaufwand	**151'900.00**	**134'734.35**	**127'300.00**	**130'073.40**
Ausbildung	47'000.00	30'329.05	46'700.00	50'088.99
Verbandsaktivitäten	16'600.00	2'469.70	16'500.00	4'279.69
Spesen/Ausbildung Ehrenamtliche	11'050.00	3'176.15	12'100.00	5'372.40
Verwaltungsaufwand	26'460.00	25'177.09	38'100.00	17'062.20
Raumaufwand	11'000.00	7'541.48	11'000.00	10'590.58
Kommunikation und Fundraising	14'570.00	12'326.65	15'500.00	14'719.15
Total Sachaufwand	**126'680.00**	**81'020.12**	**139'900.00**	**102'113.01**
Total Aufwand	**297'280.00**	**235'998.17**	**286'200.00**	**253'136.31**
Betriebsergebnis	**-56'320.00**	**-11'501.10**	**-53'370.00**	**-7'043.96**
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	4'847.50	0.00	9'125.90
Periodenfremder Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	-42'164.35
Periodenfremder Aufwand	0.00	0.00	0.00	-5'152.50
Rückstellungen für Projekte	0.00	0.00	0.00	0.00
Zweckgebundene Spenden	0.00	0.00	0.00	0.00
Zweckgebundener Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
Zuw. zweckgeb. Org.kap. Flühli	0.00	0.00	0.00	0.00
Entnahme zweckgeb. Org.kap. Flühli	0.00	0.00	0.00	40'000.00
Zuw. zweckgeb. Org.kap. Verbandsentw.	0.00	0.00	0.00	0.00
Entnahme zweckgeb. Org.kap. Verbandsentw.	33'000.00	33'000.00	33'000.00	25'000.00
Zuw. zweckgeb. Org.kap. Ausbildung	0.00	0.00	0.00	0.00
Übriges Ergebnis	**33'000.00**	**37'847.50**	**33'000.00**	**26'809.05**
Effektiver Betriebserfolg	**-23'320.00**	**26'346.40**	**-20'370.00**	**19'765.09**

4

MITTELFLUSSRECHNUNG PER 31.12.2020

Mittelflussrechnung per 31.12.2020
(Netto-Geld)

	Betrag	Total
Betriebsergebnis		-11'501.10
Nicht fondswirksame Aufwände (+)		
Abschreibungen	0.00	
Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	-1'159.15	
Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11'628.27	
Abnahme Fonds	0.00	10'469.12
Nicht fondswirksame Erträge (-)		
Abnahme Rückstellungen	0.00	
Zunahme Forderungen	-2'507.05	
Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	-2'507.05
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**-3'539.03**
Betriebsfremder/ausserordentlicher Erfolg		37'847.50
Mittelfluss operativer Vereinstätigkeit		**34'308.47**
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeiten		
Finanzierungen		
Abnahme zweckgebundenes Organisationskapital	-33'000.00	
Amortisation Kredite	0.00	-33'000.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeiten		**-33'000.00**
Mittelfluss aus Investitionstätigkeiten		
Investitionen		
EDV, Kommunikationsanlagen	0.00	
Mobiliar, Einrichtungen	0.00	0.00
Devestitionen		
	0.00	0.00
Mittelfluss aus Investitionstätigkeiten		**0.00**
Total Mittelfluss Januar - Dezember 2020		**1'308.47**
Veränderung Netto-Geld (Nachweis)		
Flüssige Mittel am 01.01.2020		380'485.27
Flüssige Mittel am 31.12.2020		381'793.74
Fondsveränderung		1'308.47

JAHRESRECHNUNG 2020

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Das Eigenkapital besteht aus freiem Kapital, dem zweckgebundenen Organisationskapital, zweckgebundenen Spenden für Vereinsanlässe und einem Fonds für die Ausbildung.

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugang	Interner Transfer	Abgang	Endbestand 31.12.2019
Zweckgebunde Spenden	3'045.00	0.00	0.00	0.00	3'045.00
Fonds Ausbildung	4'320.00	0.00	0.00	0.00	4'320.00
Fonds IG Cevi Olten	9'125.90	0.00	0.00	-9'125.90	0.00
Fondskapital	**16'490.90**	**0.00**	**0.00**	**-9'125.90**	**7'365.00**

	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugang	Interner Transfer	Abgang	Endbestand 31.12.2019
Freies Kapital	267'272.49	0.00	-31'291.43	0.00	235'981.06
zw. Organisationskapital Flühli	40'000.00	0.00	0.00	-40'000.00	0.00
zw. Organisationskapital Verb.entw.	87'603.69	0.00	0.00	-25'000.00	62'603.69
zw. Organisationskapital Ausbildung	11'500.00	0.00	0.00	0.00	11'500.00
Jahreserfolg	19'565.09	0.00	0.00	0.00	19'565.09
Organisationskapital	**375'084.75**	**0.00**	**-31'291.43**	**-65'000.00**	**329'649.84**

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Grundsätze und Form der Rechnungslegung
Die Rechnungslegung erfolgt nach den Grundsätzen der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen) und den Swiss GAAP FER (insbesondere FER 21). Alle angegebenen Werte verstehen sich in Schweizerfranken. Der Cevi-Regionalverband AG-SO-LU-ZG ist von den direkten Steuern befreit. Eine Abklärung bezüglich MWST-Pflicht wurde nicht vorgenommen.

1. Liquide Mittel/Abgrenzungen
Die Liquiden Mittel haben im Jahr 2020 um CHF 1308.47 zugenommen.

2. Mobile Anlagen
Alle Materialvorräte, Mobilien und EDV sind auf CHF 1 abgeschrieben.

3. Sachanlagen
3.1. Brandversicherungswert/Abschreibungen
Keine

4. Liegenschaft Ferienheim Rothornblick Flühli
Dem Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG ist die finanziell sich selbst tragende Liegenschaftsrechnung des CVJM Ferienheimes Rothornblick Flühli angegliedert. Dieses führt eine eigene, nicht in die Verbandsrechnung integrierte Betriebsrechnung. Die Jahresrechnung des Ferienheims hat mit einem Gewinn von CHF 1‘239.99 abgeschlossen. Somit erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 346‘620.09. Die Jahresrechnung kann nach der DV auf dem Sekretariat bestellt werden. Allfällige Überschüsse sind zweckgebunden und werden jeweils in Unterhalts-, Reparatur- oder Umbauarbeiten investiert.

5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen CHF 18'324.37. Um einige dieser offenen Rechnungen zu nennen, sind dies u.a.:

- Rechnung Einkauf in Cevi DB gemäss Mitgliederstatistik 2020: CHF 10478.8
- Rechnung Horyzon, Kopien Papier Internet 2020: CHF 1511.7
- Rechnung Miete Flörli August – Dezember: CHF 1502
- Schlussrechnung UVG: CHF 1401.70
- Rechnung Lohnadministration Cevi Schweiz: CHF 1000
- Schlussrechnung KTG: CHF 571.20
- Rechnung Dankesgeschenk DB Cevi Region Bern: CHF 500
- Rechnung BDO, Buchführungsaufwand 2020: CHF 387.7

6. Rückstellungen / Rückstellungen für Projekte
Der Zweck der vorhandenen Rückstellungen ist eine Garantie für die Löhne aller Angestellten für mindestens vier Monate (CHF 40'158.11) und bleiben zum Vorjahr unverändert.

7. Fonds

7.1. Fonds Zweckgebundene Spenden
Der Fonds Zweckgebundene Spenden setzt sich aus Folgenden Beiträgen zusammen:
- Treffpunkt CHF 545
- Flühlifest CHF 2’500

Diese Beiträge sind für eine spätere Durchführung des Treffpunkts und des Flühlifests vorgesehen.

7.2. Fonds Ausbildung
Der Fonds Ausbildung wurde gebildet aus zweckbestimmten Spenden für die Ausbildung im Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG. Er dient u.a. dazu, motivierte Ehrenamtlichen bei einer Weiterbildung zu unterstützen, welche unserem Verband ebenfalls einen Mehrwert bieten kann. Im Jahr 2020 wurde keine Entnahme aus dem Fonds gemacht.

8. Zweckgebundenes Organisationskapital
Die Zuweisungen ans Organisationskapital sind in den Bilanz-Konti **2801** (zweckgebundenes Organisationskapital Ausbildung), **2802** (zweckgebundenes Organisationskapital Verbandsentwicklung) sowie 2803 (zweckgebundenes Organisationskapital Flühli) im Eigenkapital ersichtlich. Per 31.12.2020 sind folgende Beträge im Organisationskapital enthalten:

- zweckgebundenes Organisationskapital Ausbildung CHF 11’500
- zweckgebundenes Organisationskapital Verbandsentwicklung CHF 29'603.69
- zweckgebundenes Organisationskapital Flühli CHF 0

Gemäss Budgetentscheid an der DV 2019 wird nun über 3 Jahre lang ein jährlicher Betrag aus dem zweckgebundenen Organisationskapital Verbandsentwicklung entnommen. Im Jahr 2020 wurden CHF 33‘000 zur Schaffung dieser Projektstelle «Verbandsentwicklung» entnommen.

9. Veränderung Vereinsvermögen / Jahresgewinn / Verwendungszweck Jahresgewinn
Bei einem budgetierten Verlust von CHF 20'370.00 schliesst die Jahresrechnung 2020 mit einem Gewinn von CHF 26'346.40 ab. Diese Budgetdifferenz ist zustande gekommen, da auf Aufwandseite einige Posten unter dem budgetierten Betrag lagen (u.a. Projekt, Verwaltungsaufwände, Spesen Ehrenamtliche/Angestellte), zudem durften wir ausserordentliche Erfolge verbuchen. Der Gewinn wird dem freien Kapital gutgeschrieben.

10. Nahestehende
Der Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG hat nahestehenden Kontakt zu den folgenden Organisationen:
- **Ref. Landeskirche Aargau,** mit welcher eine Leistungsvereinbarung besteht.
- Die **Ortsgruppen** der Kantone Aargau, Solothurn, Luzern und Zug, welche unserem Verband angehören und einen Mitgliederbeitrag bezahlen.
- **Cevi Schweiz**, welchem der Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG angehört und einen Mitgliederbeitrag bezahlt.

11. Transaktionen mit Nahestehenden
An den Cevi Schweiz wurden CHF 19'501,20 für Mitgliederbeiträge und CHF 1'000 für Lohnbuchhaltungsaufwände entrichtet. Zudem wurden die Mitgliederversicherungen von CHF 6'336,40 ebenfalls über den Cevi Schweiz beglichen.

12. Administrativer - und Fundraisingaufwand
Als administrativer Aufwand werden Aufwendungen offengelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen des Cevi Regionalverbandes AG-SO-LU-ZG leisten und damit von Projektpartner und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen die Grundfunktion des Verbandes sicher.

Das Fundraising wird vorwiegend von Ehrenamtlichen gemacht. Administrative Arbeiten (Adressierung, Mithilfe beim Versenden, Verdankung) werden durch Sekretariatsmitarbeitende erledigt.

Aufwand	Anteil Administration	Anteil Fundraising
Beiträge und Zuwendungen (Cevi Schweiz)	Aufgrund der zentralen Koordinationsfunktion des Verbandes beträgt dies 18% oder auch CHF 3‘510.	1% aufgrund der zentralen Marketingaktivitäten, was in etwa CHF 195 ergibt.
Personalaufwand	Der Anteil für Administrative Aufwände beträgt schätzungsweise 25 Stellenprozent aller Angestellten. Dies ergibt einen finanziellen Aufwand von CHF 31‘972.-	Der Anteil für Fundraisingaufwände beträgt schätzungsweise 2 Stellenprozent aller Angestellten. Dies ergibt einen finanziellen Aufwand von CHF 2’558.
Sachaufwand / Abschreibungen	Der Sachaufwand für Administration beträgt rund 20% des Gesamt-Sachaufwands oder CHF 16‘204.	Der Sachaufwand für Fundraising beträgt rund 3% des Gesamt-Sachaufwands oder CHF 2‘431.

Der so berechnete Aufwand beträgt für das Jahr 2020 CHF 56‘870.

13. Ehrenamtliches Engagement
Die ehrenamtlichen Gremien des Regionalverbandes und die Ortsgruppen haben im Jahr 2020 geschätzt 161‘848 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet, was ca. 10‘000 Stunden weniger sind als im Jahr 2019. Dies ist vermutlich auf Corona zurückzuführen und sollte sich nach der Pandemie wieder normalisieren.

- **Gremien** 2‘726 Stunden
- **Projektgruppen** 122 Stunden
- **Kurse** 3‘320 Stunden
- **Ortsgruppen** 155‘680 Stunden

14. Entschädigung der leitenden Organe
Wesentliche Entschädigungen des Vorstands: Berichtsjahr: CHF 0 / Vorjahr: CHF 0 (über den Ersatz von Spesen hinaus).

Wesentliche Entschädigungen der Geschäftsleitung: Die Angestellten des Cevi Regionalverbandes AG-SO-LU-ZG sind direkt dem Vorstand unterstellt und aufgrund der Teamgrösse wird auf die Bestimmung einer Geschäftsleitung und auf die Offenlegung der Entschädigung verzichtet.

15. Vorstandsmitglieder Cevi Regionalverband AG-SO-LU-ZG per 31.12.2020

Vorname/Name	Ressort	Wahljahr
Bodmer Christian	Personal	DV 2017
Dürst Fränzi	Vorstand	DV 2019
Schär Aline	Ausbildung	DV 2018
Sigg Dominique	Aktuariat	DV 2018
Acel Andreas	Vorstand	DV 2020
Widmer Max	Finanzen	DV 2020

Der Vorstand wird von der Delegiertenversammlung jeweils für 3 Jahre ins Amt gewählt.

16. Mitgliederzahlen
Berichtsjahr: 1653 / Vorjahr: 1546

17. Erläuterungen zur Jahresrechnung

17.1. Beiträge von Kanton & Kantonalkirchen

17.1.1. Beitrag Kantonalkirchen
Im Jahr 2020 wurden wir durch die reformiert Kantonalkirche Aargau finanziell unterstützt.

17.1.2. Beitrag Kantone
Vom Kanton Aargau haben wir aus dem Lotteriefonds im Jahr 2020 den Beitrag von CHF 1’200 erhalten. Vom Kanton Solothurn wurden wir durch die ASJV mit dem Betrag von CHF 4’375 unterstützt.

17.2. Spendenertrag von Privaten / Kirchgemeinden

17.2.1. Spendenertrag von Privaten
Im vergangenen Jahr durften wir Spenden (Spenden, Spenden Cevität und Floreat) in der Höhe von CHF 27’438.11 entgegennehmen. Das Total des Spendenstands lag am Jahresende CHF 438.11 über Budget.

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Sie ermöglichen uns mit Ihrer Spende, dass wir uns auf die wichtige Jugendarbeit konzentrieren können.

17.2.2. Spendenertrag von Kirchgemeinden
Wir freuen uns sehr über die finanzielle Unterstützung zahlreicher Kirchgemeinden. Diese Beiträge basieren grösstenteils auf langjährigen guten Beziehungen der Cevi Ortsgruppen zu den Kirchgemeinden. Die erhaltenen Beiträge der Kirchgemeinden haben sich im Jahr 2020 wieder etwas erhöht und sind nach wie vor ein wichtiges Standbein unserer Kinder- und Jugendarbeit.

17.3. Projekte
Die Ausgaben für Projekte im Jahr 2020 waren etwa höher als letzte Jahr, aber dennoch deutlich unter dem Budget, Mit der neu geschaffenen Projektstelle wurde ein zentrale Koordinationsstelle auf dem Seki geschaffen, welche sich für die Vernetzung im Verband einsetzt und u.a. die Zusammenarbeit der Ortsgruppen fördern soll.

17.4. Ausserordentliche Erträge/Aufwände

Coronabedingt wurde dem Regionalverband CHF 2‘547 vom Bund überwiesen (Kurse).

Ebenfalls wurden dem Regionalverband vom Bund durch Stabilisierungsbeiträge, welche von den Abteilungen für Verluste beantragt werden konnten, insgesamt CHF 64521.50 via Transfer durch Cevi CH überwiesen. Davon wurden CHF 62‘221 den Abteilungen weitergereicht. Der Regionalverband behielt davon CHF 2‘300.50 aufgrund des Verwaltungsaufwands ein. Dies entspricht dem Vorschlag des Cevi Schweiz.

18. Publikation Jahresbericht Finanzen
Dieser Jahresbericht Finanzen sowie der Revisionsbericht sind nach deren Verabschiedung an der Delegiertenversammlung auf der Webseite des Cevi Regionalverbandes AG-SO-LU-ZG unter Downloads in digitaler Form verfügbar.

Visp, 28. April 2021

Max Widmer
Verbandskassier/Ressort Finanzen

JAHRESRECHNUNG 2020

FOTO: AG BEGLEITUNG
STAO, COACH EVENT, LK EVENT

Bankkonto-Verbindung
für alle Arbeitsgebiete:

Hypothekarbank Lenzburg, 5600 Lenzburg
IBAN: CH64 0830 7000 1053 2830 8
PC-Konto 50-69-8

Mit freundlicher finanzieller Unterstützung der Kantonalkirchen Aargau, Luzern und Solothurn, zahlreicher Kirchgemeinden, Privatspendern
und des Sport-Toto-Fonds
Aargau

Von der ZEWO als gemeinnützig anerkannt

ZEWO
ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

www.zewo.ch